

# Backmarathon bis zum Kipferlmarkt

**Schloss Hofheggenberg** An acht Ständen gibt es Leckereien und Selbstgebasteltes für den guten Zweck

VON GÖNÜL FREY

**Hofheggenberg** Im Akkord schlagen die Frauen in Steindorf Eier auf, wiegen Mehl und kneten Teig. Denn der Plätzchenverkauf ist das Herz des Hofheggenberger Kipferlmarktes, der jetzt am Nikolauswochenende am 5. und 6. Dezember stattfindet. Da soll der Stand natürlich gut bestückt sein. Auch im Schloss laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der Koch macht flaschenweise Eierlikör für den eigenen Stand, und im malerischen Hof steht schon die elf Meter hohe Tanne.

Vor 16 Jahren haben die Frauen rund um Margot Mayr diesen ganz besonderen kleinen Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen, um den Bau des Steindorfer Kindergartens zu unterstützen. Und auch heute noch spendet jeder der insgesamt nur acht Stände mindestens einen Teil der Einnahmen für einen guten Zweck. Der Erlös aus dem Plätzchenverkauf geht beispielsweise komplett an die Ambulante in Mering. Im vergangenen Jahr gingen dafür rund 50 Kilo Gebäckenes über den Tresen. Rekord waren bisher 80 Kilo. „Ich weiß vorher auch nicht, wie viel ich krieg. Das ist immer eine Überraschung“, sagt Margot Mayr. Die ganze Gemeinde bäckt, und bei ihr zu Hause laufen die Fäden zusammen. Jeden Abend sitzen jetzt die fleißigen Helferinnen am Tisch und packen die eintrudelnden Plätzchenspenden in Tütchen.

Sehr profitiert hat das Ambiente von der Renovierung des denkmalgeschützten Schlosses. Zuvor fand der Verkauf nur im Bereich der Wirtschaftsgebäude statt. Doch auf die Anfrage der Hofheggenberger stellte der neue Schlossherr Peter Löw den Hof des Hauptgebäudes



Eine elf Meter hohe Tanne schmückt zum Kipferlmarkt den Hof des Schlosses Hofheggenberg. Gespendet hat ihn die Firma Süßmeir.

Foto: Roberto Filippi

zur Verfügung. Er hat wohl selbst ein bisschen Feuer gefangen für den Kipferlmarkt. So hat das Schlossteam mächtig aufgerüstet. Große Leuchtsterne schmücken den Aufgang zum Schloss. Jede Lampe ist weihnachtlich dekoriert. Allein für die Beleuchtung des Kipferlmarktes muss ein extra Notstromaggregat

laufen, verrät der Verwalter Roberto Filippi. In den Kellern des Prachtbaus gibt es mittlerweile ein eigenes Kipferlmarkt-Lager, in dem unterm Jahr die ganze Ausrüstung, darunter auch einige Marktbuden, verstaubt ist. Am eigenen Verkaufstand des Schlosses erwartet die Besucher selbst gemachter Eierlikör

und Glühwein. Für den Erlös lädt der Schlossherr schon seit einigen Jahren bedürftige Familien zum Weihnachtseinkauf im V-Markt ein. Je nachdem, wie gut die Einnahmen ausfallen, dürfen vier bis fünf Familien für einen Betrag zwischen 500 und 800 Euro den Wagen voll machen.

Acht Stände umfasst der kleine Weihnachtsmarkt insgesamt. Neben dem Kipferlverkauf und dem Glühweinstand des Schlossteams verkauft der Steindorfer Kindergarten Gebasteltes und Crêpes, die Landjugend beteiligt sich mit zwei Ständen für Würstel und Getränke an der Verpflegung, und die Ambulante Mering verkauft an zwei neuen Ständen Schupfnudeln und Apfelstrudel und liefert dank 30 fleißiger Bäckerinnen außerdem für den Plätzchenverkauf zu. „Egal, wie viel die haben, die Kipferl sind meistens nach einer Stunde ausverkauft“, sagt Schlossverwalter Filippi. Ein besonderer Anziehungspunkt bei dem Markt ist das Schloss selbst. Das Gelände ist normalerweise nicht frei zugänglich, doch für den Kipferlmarkt öffnet Löw die Tore. So findet auch in der stimmungsvollen Schlosskapelle an beiden Markt-Tagen eine Messe statt. Im vergangenen Jahr kamen an jedem Tag rund 800 Besucher. Damit es kein Chaos gibt, weist die freiwillige Feuerwehr die Autofahrer in ihre Parkplätze ein.

»Kommentar Seite 1

## Kipferlmarkt

- **Öffnungszeiten** Samstag und Sonntag, 5. und 6. Dezember, jeweils von 16 bis 20 Uhr.
- **Messe** In der Schlosskapelle am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr.
- **Programm** Am Samstag singt um 18.45 Uhr ein Münchner Knabenchor, am Sonntag um 16.15 Uhr der örtliche Kinderchor. Außerdem spielen an beiden Tagen die Bläser vom Freigang herunter.
- **Veranstalter** Gemeinde Steindorf und das Schloss Hofheggenberg.